

Beschluss über den Schutz der Seeuferlandschaft «Hüttenböschchen» und «Seeflechten», Gemeinde Mollis

Vom 8. April 1980 (Stand 16. April 2008)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 11 des Gesetzes vom 2. Mai 1971 über den Natur- und Heimatschutz¹⁾, *

beschliesst:

Art. 1 * *Geltungsbereich*

¹ Um das Walenseeufer und seine nähere Umgebung in der natürlichen Eigenart und Schönheit als Erholungslandschaft und Pflanzenschutzgebiet zu erhalten, wird das im Schutzzonenplan bezeichnete und nachfolgend umschriebene, im Gemeindeareal von Mollis liegende Gebiet gemäss der in diesem Beschluss festgelegten Bestimmungen geschützt:

- a. Ostgrenze: Walensee (inkl. Flachwasserbereich)–Seegraben (inkl. westliches Ufer);
- b. Nordgrenze: Böschungsoberkante Südufer Linthkanal;
- c. Westgrenze: Flurstrasse Linthkanal–Bahnhof (inkl.), Bahnareal exkl. (Ostgrenze der Parzelle Nr. 1815, Flurstrasse zwischen den Parzellen Nrn. 1815 und 1817);
- d. Südgrenze: Nationalstrasse A3 bzw. die parallel verlaufende Güterstrasse (exkl.).

² Das Schutzgebiet wird in drei Zonen eingeteilt:

- a. I. Zone: Ufergebiet und Flachwasserbereich längs See, inkl. allfällige zukünftige Badeinsel;
- b. II. Zone: Naturschutzgebiet, inkl. allfällige zukünftige Naturschutzinseln;
- c. III. Zone: Landschaftsschutzgebiet.

³ Die Grenzen und Zonen des Schutzgebietes sind im Gelände auf entsprechenden Tafeln bezeichnet und auf einem zu diesen Bestimmungen gehörenden Zonenplan 1:5000 dargestellt.

Art. 2 *Allgemeine Vorschriften für das ganze Schutzgebiet*

¹ Im ganzen Gebiet sind alle Vorkehrungen und Einrichtungen, die im Landschaftsbild in Erscheinung treten, Pflanzen oder Tiere schädigen, gefährden oder stören, verboten. Die Ausübung der Jagd ist nicht gestattet. Das Departement für Bau und Umwelt kann zur Beseitigung von Missständen festlegen, dass Hunde im Schutzgebiet an der Leine zu führen sind. *

¹⁾ GS IV G/1/1

IV 6/5/2

² Insbesondere sind verboten:

- a. das Errichten von Bauten aller Art, von Mauern, Einfriedungen (ausser Weidhagen), Reklamevorrichtungen, Antennen, Freileitungen, Parkplätzen u. dgl.;
- b. das Zelten und Campieren sowie das überlassen von Standplätzen zum Aufstellen von Wohnwagen, Zelten u. dgl.;
- c. * Abgrabungen und Ablagerungen aller Art, Feuern ausserhalb der bezeichneten Feuerstellen;
- d. das Pflücken, Ausgraben und Beseitigen von Pflanzen aller Art (Kleinpflanzen, Sträucher, Bäume usw.);
- e. das Reiten abseits der Wege;
- f. das Anbringen von Hartbelägen auf den Wegen.

³ Das Entfernen, Versetzen und Neuanpflanzen von Bäumen und Sträuchern bedarf einer Bewilligung der Abteilung Umweltschutz und Energie (Abteilung). *

⁴ Der heutige Bestand an Bäumen ist zu erhalten. Bei Ausfall ordnet die Abteilung den geeigneten Ersatz an. *

⁵ Für das Befahren der Strassen und Wege gilt die Signalisation.

⁶ Das Schutzgebiet ist im Sinne des Schutzzieles nach den Weisungen der Abteilung durch die Bodeneigentümer bzw. Bewirtschafter zu pflegen. *

Art. 3 *Besondere Vorschriften für die Zone I*

¹ Die Zone I dient dem Gemeingebrauch. *

² Der Gemeingebrauch erstreckt sich lediglich auf Wandern und Ruhen dasselbst, das Baden sowie das Fischen vom Ufer aus und das Landen mit Booten (beides im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen).

³ Durch den Gemeingebrauch dürfen das Ufergelande und seine Vegetation nicht beschädigt werden. Dabei ist besonders das Betreten der Schilfbestände verboten.

⁴ Vorbehalten bleiben allfällige durch die Abteilung angeordnete Massnahmen im Zusammenhang mit dem Wegunterhalt. *

Art. 4 * *Besondere Vorschriften für die Zone II*

¹ Alle Vorkehrungen, die die Beschaffenheit des Bodens und der Vegetation verändern können, sind verboten, insbesondere die Düngung, Beweidung und Entwässerung.

² Die Riedstreuennutzung, das periodische Säubern der Entwasserungskanale, Hecken- und Baumpflegemassnahmen, die Massnahmen zur Erhaltung des Fischzuchtweihers sowie durch die Abteilung angeordnete ökologische Aufwertungs- und Pflegemassnahmen bleiben gewährleistet.

Art. 5 * *Besondere Bestimmungen für die Zone III*

¹ Die Zone III umfasst die ganze restliche Fläche des Schutzgebietes.

² ... *

³ Die Bewirtschafter können mit der Abteilung Vereinbarungen über die Überführung der Flächen in ungedüngte Wiesen abschliessen.

Art. 6 * *Ausnahmen*

¹ Die Abteilung kann für Bauten und Anlagen, die im Interesse der Besucher des Schutzgebietes liegen und geringe negative Auswirkungen auf Natur und Landschaft haben, Ausnahmen von diesen Bestimmungen zulassen.

Art. 7 *Wiederherstellung, Strafbestimmung **

¹ Bei Übertretungen dieser Bestimmungen kann die Abteilung die Wiederherstellung des früheren Zustandes verlangen. Wird eine solche Anordnung nicht befolgt, so ist die Abteilung berechtigt, die notwendigen Massnahmen auf Kosten des Fehlbaren durchführen zu lassen. *

² Widerhandlungen gegen diese Bestimmungen werden gemäss Artikel 16 des Gesetzes über den Natur- und Heimatschutz bestraft; vorbehalten bleiben weitergehende Strafbestimmungen des eidgenössischen und kantonalen Rechts.

Art. 8 * *Rechtsschutz*

¹ Der Rechtsschutz richtet sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz¹⁾.

Art. 9 * *Vollzug*

¹ Die Abteilung wird mit dem Vollzug beauftragt. Sie kann auch private Organisationen mit Betreuungs- und Überwachungsfunktionen beauftragen.

Art. 10 *Inkrafttreten*

¹ Dieser Beschluss tritt auf den 1. Juli 1980 in Kraft.

¹⁾ GS III G/1

IV G/5/2

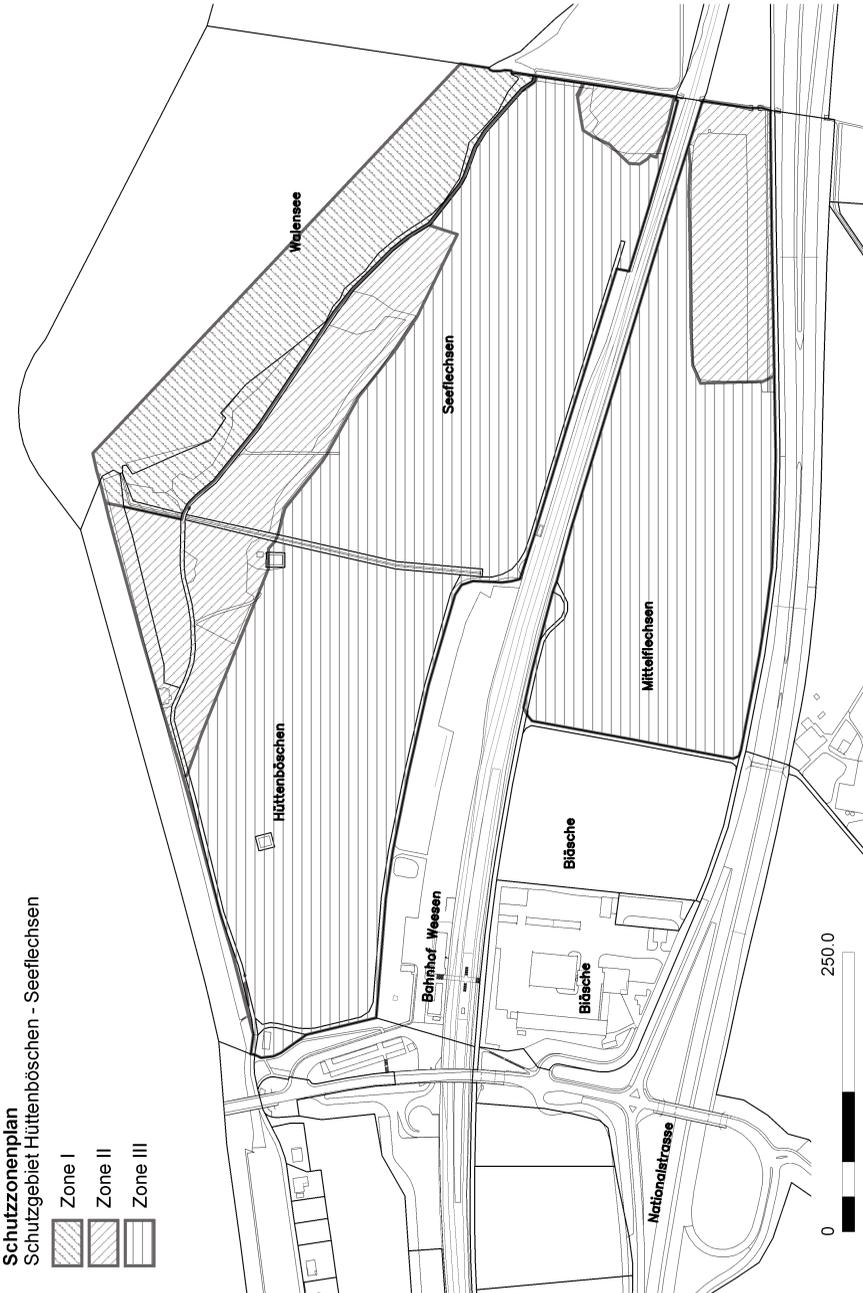
Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
28.03.1989	28.03.1989	Art. 8	totalrevidiert	SBE IV/1 15
21.03.2006	07.05.2006	Ingress	geändert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 3	geändert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 4	geändert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 6	geändert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 6	totalrevidiert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 7	Sachüberschrift geänd.	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 7 Abs. 1	geändert	SBE IX/7 357
21.03.2006	07.05.2006	Art. 9	totalrevidiert	SBE IX/7 357
13.06.2006	01.01.2007	Art. 1	totalrevidiert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 2 Abs. 2, c.	geändert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 2 Abs. 6	geändert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 3 Abs. 4	geändert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 4	totalrevidiert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 5	totalrevidiert	SBE X/2 123
13.06.2006	01.01.2007	Art. 6	totalrevidiert	SBE X/2 123
16.04.2008	16.04.2008	Art. 5 Abs. 2	aufgehoben	SBE X/7 457

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Ingress	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 357
Art. 1	13.06.2006	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/2 123
Art. 2 Abs. 1	13.06.2006	01.01.2007	geändert	SBE X/2 123
Art. 2 Abs. 2, c.	13.06.2006	01.01.2007	geändert	SBE X/2 123
Art. 2 Abs. 3	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 357
Art. 2 Abs. 4	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 357
Art. 2 Abs. 6	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 357
Art. 2 Abs. 6	13.06.2006	01.01.2007	geändert	SBE X/2 123
Art. 3 Abs. 1	13.06.2006	01.01.2007	geändert	SBE X/2 123
Art. 3 Abs. 4	13.06.2006	01.01.2007	geändert	SBE X/2 123
Art. 4	13.06.2006	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/2 123
Art. 5	13.06.2006	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/2 123
Art. 5 Abs. 2	16.04.2008	16.04.2008	aufgehoben	SBE X/7 457
Art. 6	21.03.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE IX/7 357
Art. 6	13.06.2006	01.01.2007	totalrevidiert	SBE X/2 123
Art. 7	21.03.2006	07.05.2006	Sachüberschrift geänd.	SBE IX/7 357
Art. 7 Abs. 1	21.03.2006	07.05.2006	geändert	SBE IX/7 357
Art. 8	28.03.1989	28.03.1989	totalrevidiert	SBE IV/1 15
Art. 9	21.03.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE IX/7 357

Anhang: Schutzzonenplan



Schutzzonenplan
Schutzgebiet Hüttenböschchen - Seeflechen

- Zone I
- Zone II
- Zone III